

BERLINER MORGENPOST

Chefredakteur: H. Köster (abw.)... Verlagsleitung: H.-P. Scheerer... Anzeigenleiter: Alfred Wilhelm...

Mitbestimmung ein Fortschritt?

Kr. Bei vielen Reden am 1. Mai ist das Thema Mitbestimmung erwähnt worden. Jetzt hat die den Gewerkschaften nahestehende Hans-Boeckler-Gesellschaft eine sogenannte Dokumentation zum Entwurf eines Gesetzes über die erweiterte Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Großunternehmen veröffentlicht...

Wer die Zweckmäßigkeit der Mitbestimmung prüfen will, wird sich die Frage stellen müssen, ob sich den Unternehmen nutzt und ob sie für die Arbeitnehmer verbesserte Bedingungen mit sich bringt...

Die Arbeitsdirektoren in den Vorständen der Montan-Unternehmen sind vielfach harter Kritik aus den Kreisen der Gewerkschaftler ausgesetzt...

„Die beste Nachricht“ U Thant begrüßt Kontakt USA-Nordvietnam

(Fortsetzung von Seite 1)

In der nordvietnamesischen Erklärung hieß es weiter, Hanoi meine, daß sich Paris als Gesprächsort ebenso eigne wie die kambodschanische Hauptstadt Phnom Penh oder Warschau...

Der Ansicht, daß formelle Gespräche mit Washington sofort beginnen sollten. Der Generalsekretär der Vereinten Nationen, U Thant, begrüßte die Übereinkunft zwischen Hanoi und Washington als „die beste Nachricht, die ich seit langer Zeit höre“...

Amerikanische Kreise in Saigon teilen mit, daß sich die Infiltration von nordvietnamesischen Truppen und von Kriegsmaterial nach Südvietnam sehr verstärkt habe...

Die Linke schafft der Rechten Auftrieb

Bürger, welche die Weimarer Zeit bewußt miterlebt haben, sehen mit Bestürzung die Parallelen. Die Linke schafft der Rechten Auftrieb. Die Begründung für die Notstandsgesetze, die der Wahredner und Bundeskanzler Kiesinger laut „Report“ vom 29. 4. 68 bei einer öffentlichen Kundgebung in großem Zorn anführte, gibt zu sehr zu denken...

Leserbriefe

Das ist eine Frage, die Sie im Rahmen der parlamentarischen Demokratie nicht entscheiden können, sondern die nur ein Volksentscheid lösen kann...

Jugend und Alter

Ernest Hemingway hat folgenden Ausspruch getan, der heute ganz aktuell ist: „Die Jugend ist meist so allwissend, daß sie alles weiß - bis auf eines: daß auch einmal die Alten allwissend waren, bis sie wirklich etwas wußten.“

Höhere Gebühren unvermeidlich?

Ich bin der Meinung, daß das Fernsehprogramm, um Gelder einzusparen, ohne weiteres gekürzt werden könnte. Die Gagen der Künstler sind ein weiteres Kapitel. Ein Beispiel: Der Showmaster der Sendung „Der goldene Schuß“, Lou van Burg, erhielt vom Zweiten Deutschen Fernsehen als Abfindung 120 000 DM.

Große Koalition zwei Tage unter Denkmalschutz

Auf Schloß Heimerzheim störte nur der Düsenjägerlärm

Von unserem Bonner Korrespondenten Werner Erdsack

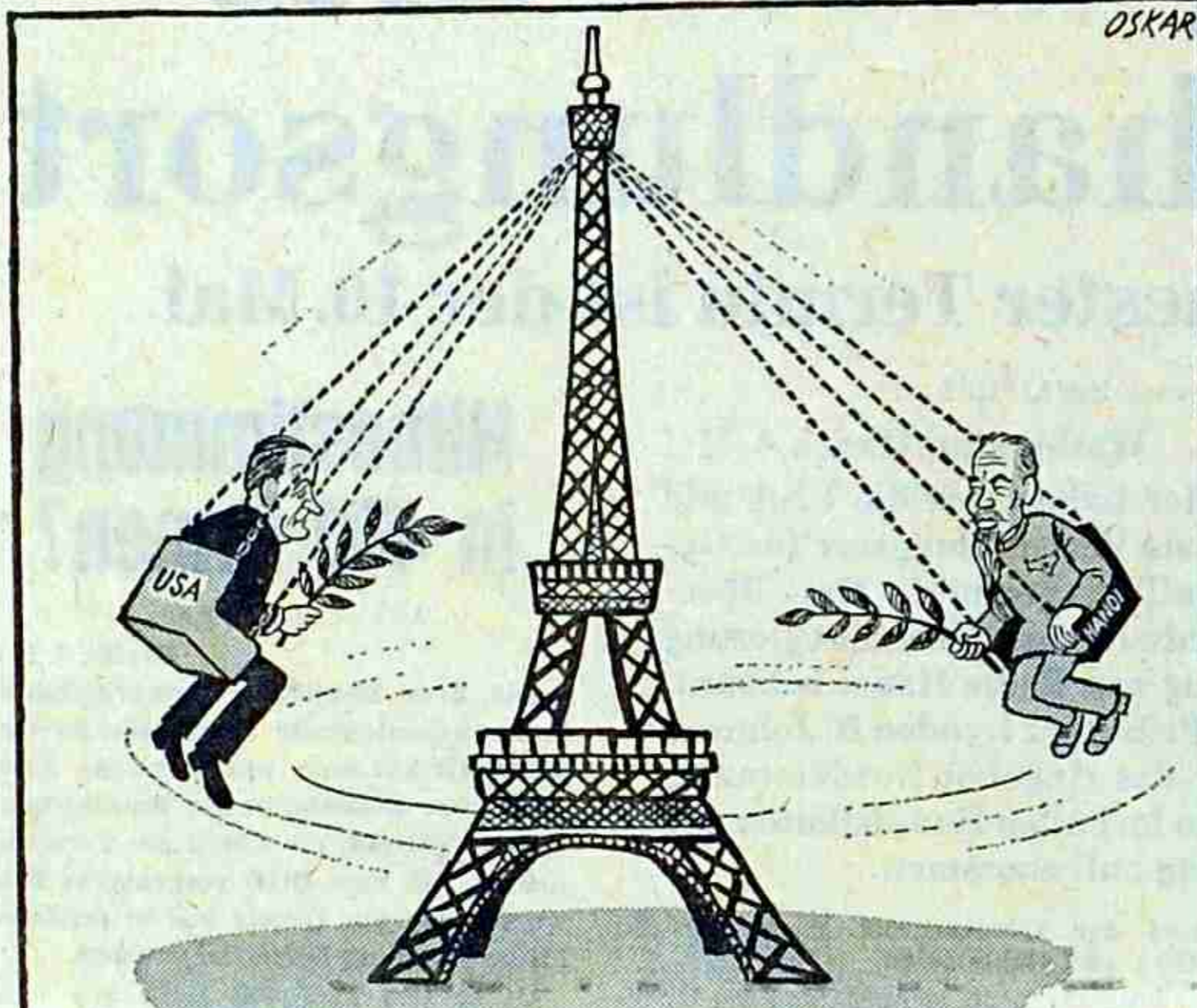
Nachsiehtig und nur der Form halber leicht mit dem Zeigefinger drohend ließ es der junge Mann im unauffällig grauen Anzug geschehen, daß der Knirps das sorgfältig bewachte Gemäuer mit einem schweren Feldstecher absuchte...

Denkmalschutz stehende Schloß Heimerzheim fiel, das ist ein echtes Geheimnis der Regierung und wohl auch der Familie Böselager. Geht man den Spuren nach, so findet man bisher nicht einmal denjenigen, der als erster diesen Geheimtip gegeben hat...

Und so kam es, daß die hohen Herren bei dem strahlenden Flugwetter, das gestern herrschte, beim Öffnen der Fenster zusammen mit Sonnenschein und lauer Frühlingsluft auch das von nur wenigen Pausen unterbrochene Heulen der Starfighter-Triebwerke in ihren Burgsaal hereinblausen mußten...

Schließlich muß es ja seinen Grund haben, daß schon über hundertfünfzig Jahre vor den Chefs der Großen Koalition noch berühmtere Gäste dort einkehrten: Kein geringerer als Napoleon I. war es, der sich mit seiner Josephine in dieses idyllische Nest zurückzog...

Das Karussell dreht sich wieder



Absage der Kirche an jede revolutionäre Gewalt

EKD: Bestehendes nicht um jeden Preis rechtfertigen

(Fortsetzung von Seite 1)

Mit Recht mache der Staat geltend, daß er um seiner rechtsstaatlichen Grundlagen willen der Autorität bedarf und der Mittel, sie zu wahren. Demgegenüber sei allerdings die seit langem schleichende Autoritätskrise in Staat und Gesellschaft jetzt offen zum Ausdruck gekommen...

Revolutionäre Gewalt zur Erreichung gesellschaftlicher Ziele könne in einer komplizierten Industriegesellschaft nicht verantwortet werden, stellt die EKD weiter fest. Auch die Unterscheidung einer Gewaltanwendung gegen Personen und Sachen sei unbrauchbar...

Prawda: Schütz ein Provokateur

Deutsche Presse-Agentur Moskau, 4. Mai

Die Absicht des Regierenden Bürgermeisters Klaus Schütz, durch die Zone in die Bundesrepublik zu reisen, sei eine „vorsätzliche Provokation“ gewesen, von der Bonn Kenntnis gehabt habe...

Peking reagiert mit Beifall

Springer-Auslands-Dienst Hongkong, 4. Mai

Die Mai-Demonstrationen der „außerparlamentarischen Opposition“ in der Bundesrepublik einschließlich West-Berlins wurden in Peking mit Beifall zur Kenntnis genommen...

Berlin-Frage im Vordergrund

(Fortsetzung von Seite 1)

Nach den Worten des stellvertretenden Regierungssprechers Conrad Ahlers handelte es sich bei der Konferenz in Heimerzheim um eine „gründliche Aussprache über die Stellung Deutschlands in der Welt und über die außenpolitischen Fragen, die zur Zeit für Deutschland anstehen“.

Wie der Sprecher mitteilte, sind alle deutschen Auslandsvertretungen angewiesen worden, den Regierungen, bei denen sie akkreditiert sind, die Haltung Bonns in der Frage des Berlin-Verkehrs zu erläutern und darauf hinzuwirken, daß die Maßnahmen Ost-Berlins die Politik der Entspannung gefährden...

Über die Situation Berlins nach den von der Zone verfügten Verkehrsbeschränkungen sprach der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Kurt Birrenbach gestern mit US-Außenminister Dean Rusk...

Gefechte nach der Parade

Springer-Auslands-Dienst/AP/dpa/UPI Tel Aviv/London/New York, 4. Mai

Die Lage im Nahen Osten hat sich weiter verschärft. Unmittelbar nach der israelischen Militärparade in Jerusalem am Donnerstag, die heftige Proteste vor allem in den arabischen Ländern hervorrief, kam es zu einem Gefecht südlich des Toten Meeres...

Zwei arabische Saboteure seien mit Minen und Sprengladungen nach Israel eingedrungen, teilte Tel Aviv mit. Alle Guerillas seien von einer israelischen Patrouille getötet worden...

Bei der Feldarbeit wurden israelische Bauern von jordanischer Seite aus unter Beschuß genommen. Später lieferten sich Israel und Jordanien über den Jordan ein vierstündiges Artillerieduell...

In der Nacht zum Freitag sprach der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen einstimmig sein „tiefes Bedauern“ über die Militärparade in Jerusalem aus...

Zu einem Gespräch über die Lage in Nahost empfing gestern der britische Außenminister Stewart den ägyptischen Botschafter in London, Feki. Anschließend traf er mit Israels Außenminister Eban zusammen...

In einem Referendum stimmten am Donnerstag 99,989 Prozent der ägyptischen Wähler dem Plan Staatschef Nasers zu, die wirtschaftlichen, politischen und militärischen Reserven des Landes für „die nächste Schlacht gegen Israel“ zu mobilisieren.

Kurz gemeldet

Verkehr lahmgelegt

Nach einer Kundgebung gegen die Agrarpolitik Bonns legten etwa 500 Bauern mit ihren Traktoren in der Kreisstadt Saarbrückens den Verkehrsfluß teilweise lahm...

Zeit ist Geld

Jeder japanische Arbeiter erhält neuem eine wöchentliche Zulage von umgerechnet 4,50 DM in der Zeit...



der Ankündigung der Heirat bis zur Hochzeit. Seit dieser Regelung gilt, haben die Japaner viel Zeit, bis sie endlich die Bund fürs Leben schließen.

Noch ein Genie

Zur Reihe der großen russischen Erfinder zählt jetzt auch der „talentierte Mechaniker“ Kulibin. Wie die „Pravda“ berichtet, wurde er im Jahre 1779 ein Gefährt, das mit Pedalen angetrieben wurde...

Verweis für Professor

Der Hamburger Senat erteilte dem ordentlichen Professor Berthold Spuler einen Verweis. Spuler hatte Studenten, die während der Immatrikulationsfeier demonstrierten, zugefügt...

Schüsse auf Hubschrauber

Auf einen Hubschrauber, von dem aus Journalisten die erste Etappe des „Marsches der Armeen“ beobachteten, wurden am Donnerstag Schüsse abgegeben...

Für scharfes Vorgehen

Künftig wird die österreichische Polizei gegen Ruhestörer und disziplinar Demonstrationen scharf vorgehen. Künftige Innenminister Sorocenic...

SDS-Funktionär entlassen

Auf freien Fuß wurde gestern der Hamburger SDS-Funktionär Roth gesetzt, da keine Verdunkelungsbefehle bestanden...

Relativitäts-Theorie

Eine neue Version des Begriffes „relativität“ lieferte der Bonner CDU-Pressesprecher Arthur Rathke...



„Ein Haar an dem Kopf ist relativ wenig, ein Haar in der Suppe jedoch relativ viel.“

Ein Anruf genügt

und schon morgen früh bekommen Sie die große Sonntagsausgabe der BERLINER MORGENPOST ins Haus gebracht...

61 08 828 oder 61 08 829. Gisela schickt Ihnen schon morgen früh die größte Berliner Abonnentenzitung ins Haus!

Die Berliner Morgenpost erscheint täglich außer nach Sonn- und Feiertagen. Abonnementspreis: im Haus monatlich 3,70 DM...

Auf dieser Jungferreise werden Sie sich verlieben...

in unser MS „BOHEME“ - das neue deutsche Ferienship (11000 BRT) -

In reizvolle Häfen wie Funchal (Madeira) - Santa Cruz (Teneriffa) - Bridgetown (Barbados) - Fort de France (Martinique) - San Juan (Puerto Rico) - St. Thomas (Jungfern Inseln) - Nassau (Bahama Inseln) - Miami (Florida).



Buchen Sie rechtzeitig: Noch sind in allen Preisklassen von DM 1980,- bis DM 4870,- Kabinen frei. Die 21-tägige Reise mit MS „BOHEME“ beginnt am 16. November in Bremerhaven...

WALLENIUS-KREUZFAHRTEN

General-Agenten: Karl Geuther & Co. · 28 Bremen · Postfach 1924